

















Spaß haben mit der Unschärfe der Artikelendungen

Die gelenkten Phantasien lösen für Kinder ein Problem, das erwachsene Deutschlerner:innen für unlösbar halten: die „gezielte Unschärfe“ der Artikelendungen. Jede Artikelendung kommt in der „kleinen Tabelle“ mindestens zweimal vor:

- 5 Der:
- NOM ♂ Singular
 - DAT ♀ Singular
 - GEN ♀ Singular
 - GEN Plural
- 10 Die:
- NOM ♀ Singular
 - AKK ♀ Singular
 - NOM Plural
 - AKK Plural
- 15 Das:
- NOM Neutrum Singular
 - AKK Neutrum Singular
- Den:
- AKK ♂ Singular
 - DAT Plural
- 20 Dem:
- DAT ♂ Singular
 - DAT Neutrum Singular
- Des:
- GEN ♂ Singular
 - GEN Neutrum Singular

Kinder machen aus diesem Labyrinth der zweideutigen Hinweise ein Memory-Spiel:

	♂	♀	n	p
m				
ll				
lll				
llll				

Weil die Kinder die gelenkten Phantasien einsetzen,
entscheiden sie bei jeder Artikelendung (die ja zwei oder vier Richtungen zeigt),
welche Phantasie in diesem Kontext schneller zum Ziel führt.

Die zweideutigen Endungen und die gelenkten Phantasien öffnen den Raum

- 35
- für Sprachspiele,
 - für Witz,
 - für Querbezüge,
 - für Missverständnisse,
 - für bildhaftes, kontextuelles Erfassen komplexer Zusammenhänge,
- 40
- für simultanes Verstehen
(Schallgeschwindigkeit, so schnell wie das gesprochene Wort) und
 - für zielführende Abkürzungen
(Lichtgeschwindigkeit, die Bedeutung erfassen, bevor das Wort ausgesprochen wird).

Diese „Kinder-Technik“ beschleunigt den intuitiven Lernprozess der Kinder ganz extrem.

45

Weil die erwachsenen Deutschlerner:innen Logik einsetzen,
überlegen sie bei jedem Nomen,
welche Artikelendung hier Sinn machen könnte.

Sie konstruieren aus Übersetzungen oder aus halbherzigen logischen Erwägungen
neue Artikelendungen oder lassen die Artikel komplett weg.

50

Dadurch öffnet sich im Deutschen ein Raum

- für Sinnlosigkeit,
 - für Beliebigkeit, d.h. für nicht vorhandene Steuerung,
 - für kommunikative Sackgassen, Situationen, in denen es nicht weitergeht, und
- 55
- für Desorientierung.

Diese „Erwachsenen-Technik“ blockiert den logischen Lernprozess und produziert in der
Kommunikation viele frustrierende Erlebnisse.

Kinder reagieren auf falsch gesetzte Artikel extrem negativ:

- 60
- Du DARFST so nicht sprechen! (Kind, drei Jahre, mit Tränen in den Augen)
 - Mama, du bist dumm! (Kind, vier Jahre, mit großem Ärger)
 - Mama, du bist peinlich. (Jugendliche, 16 Jahre, mit Fremdschämen)


Hinter dieser Empörung, hinter diesen emotionalen Aufwallungen steht die Erfahrung der Kinder,
dass ein falsch gesetzter Artikel ihre gelenkte Phantasie
in eine falsche, schmerzhaft, beschämende Richtung führt.

65

Sie empfinden das als emotionale Verletzung,
als ein Führen gegen die Wand, als ein „Aussetzen im Wald“,
als ein Hinausschleudern in den kalten Kosmos.

70

Falsche Artikelendungen sind wie falsche Verkehrszeichen im Straßenverkehr,
ein NoGo in Deutsch, die Kinder spüren das sehr genau.

DAT  and DAT Neutrum haben die gleiche Endung.

75 Der Vorteil dieser Unschärfe ist, dass die Hörer:innen noch aufmerksamer zuhören müssen, damit sie aus dem grammatisch Möglichen das inhaltlich Gemeinte richtig zuordnen. Diese Unschärfe hält die bereits gestartete Phantasie – grammatisch – am Leben, ohne dass klar ist, ob die Phantasie – inhaltlich – nötig ist.

Die Endung wirkt hier wie eine vereiste Pfütze auf der Straße:

80 die Kinder haben Spaß mit ihr und schlittern absichtlich über das Eis.

Die Passant:innen passen viel besser auf, weil sie nicht auf dem Eis ausrutschen wollen.

Die Kinder (und die Comedians und viele andere) spielen mit dem Spaß und mit den Möglichkeiten, die durch die grammatisch möglichen Querbezüge in der Realität entstehen.

Dieser Spaß und dieses Spiel ermöglichen es den Kindern,

85 dass sie mit der Phantasie die Realität beherrschen.

Spaß und Spiel und die Lust an der Beherrschbarkeit der Realität sind die Treibmittel, mit denen die Kinder DerDieDas lernen und so zäh verteidigen.

Die Unschärfe (genauer: die nicht vorhandene Trennschärfe) bei DAT  und DAT Neutrum öffnet

- 90
- der Phantasie,
 - dem uneigentlichen Sprechen,
 - dem Andeuten,
 - dem Zufällig-das-Richtige-Finden,
 - dem Freudschen Versprecher

95 Räume für das inhaltliche Denken und für den Humor und erhöht die Aufmerksamkeit.

Dieses grammatische Phänomen ist alt und in anderen indoeuropäischen Sprachen verbreitet, z.B. im Lateinischen und Altgriechischen.

Diese Unschärfe gibt es in Deutsch bei allen Artikelendungen.

100

Die Unschärfe ist demnach ein Konzept.

Sechs Endungen (und der Nullartikel, die Nicht-Endung bei ein-eine-ein) bilden die Basis für sechzehn Rezeptoren, die an zehntausenden Worten ansetzen und blitzartige inhaltliche Verbindungen im Kontext herstellen,

105 Andeutungen und Mehrdeutigkeiten inklusive.

Die Realität erscheint dadurch als eine Staffelung von Sichtbarem und Verborgenen, von Mehr-Möglichem,

die es zu durchdringen und

110 mithilfe der hastig hingeworfenen Schlüssel – der Endungen – zu entschlüsseln gilt.

Werden dadurch nicht Missverständnisse provoziert?

Ja, ganz sicherlich, aber nur bei denjenigen, die den Tanz auf dem Seil nicht gewöhnt sind.

115 Wer das blitzartige Verbinden der Endungen für die Beherrschung der Realität benutzt, kann den Jaguar im Dschungel lokalisieren und ihn verfolgen, ohne ihn zu sehen.

Diese Fähigkeit ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil in einer sich dynamisch entwickelnden Gesellschaft.

120 das blaue Kleid

as=die wichtige Information: das ist ein Neutrum Singular.

Du brauchst diese wichtige Information beim Sprechen,
weil du damit die Phantasie deines Hörers kontrollierst.

Die Phantasie des Hörers startet bei „das“ und

125 sucht im weiten Kosmos der – in diesem Kontext möglichen – Neutrum-Objekte das richtige Objekt:
Haus – Auto – Formular - ... sind möglich. Sie alle sind Neutrum.

blau= eine Eigenschaft des Objekts.

Mit dem Adjektiv „blau“ schränkst du die Anzahl der möglichen Neutrum-Objekte ein.

130 Als Sprecher baust du damit einen Filter ein,
mit dem der Hörer die Anzahl der möglichen Objekte in seiner Phantasie radikal verkleinert.
Das Bild wird klarer.

e= die Adjektivendung.

135 Sie dient sehr oft der Rhythmik und der Satzmelodie.

Dieses „e“ ist unbetont und stellt sich zwischen die beiden betonten Silben.

Dadurch ergibt sich der phonetische Wechsel von

betont-unbetont-betont,

dam-da-dam,

140 **blau-e-Kleid,**

der in den Ohren der Biodeutschen als schön gilt.

Bezogen auf die bereits gestartete, suchende Phantasie ist das „e“ ein retardierendes Moment,
ein Spannungsaufbau, der die Suche nach dem richtigen Neutrum-Objekt intensiviert.

145 Das „e“ gibt keinen Hinweis auf das Genus.

Seine Funktion besteht darin, dass es die Phantasie stimuliert.

Exkurs: Das „e“, phonetische Schreibweise „ə“, ausgesprochen „schwa“, ist eine Variation,
die auf die ältesten Schichten der germanischen Grammatik zurückgeht.

150 Einerseits hat diese Endung eine große Bedeutung für die Rhythmik und für das ästhetische
Empfinden der Satzmelodie.

Andererseits markiert die Adjektivendung auch Wörter aus anderen Sprachen,
die früh ins Deutsche/ Germanische übernommen wurden.

Wie tief die Wurzeln der Adjektivendung reichen, zeigt

155 <https://de.wikipedia.org/wiki/Laryngaltheorie>.

Wie weit verbreitet das phonetische ə im Deutschen und Englischen ist und
wie es mir beim Lernen von Deutsch hilft, finde ich

unter <https://de.babbel.com/de/magazine/was-ist-der-schwa-laut>.

Mehr dazu unter der Frage:

160 Warum kann ich mit dem Löwen spielen, aber nicht mit dem Tigern?

Warum hat der Löwe ein „en“, der Tiger aber nicht?

Kleid

Die Kinder finden beim dritten Wort das, was sie erwarten.

165 Die Phantasie ist am richtigen Ort gewesen.

Neutrum Singular war die gelegte Spur, die die Phantasie des Hörers verfolgt hat,
„Kleid“ war das Neutrum-Objekt, das am Ende der Spur steht und die Phantasie positiv bestätigt.

Über die Artikelendung hast du die Spur und

über die angeregte Phantasie das Vertrauen im Hörer angelegt.

170 Der Hörer fühlt sich wohl und kommuniziert mit dir gerne weiter.

Gegenteil: die blaue Kleid: [Vorsicht: das ist ein Fehler beim Sprechen! GB]

„e“ in „die“= die wichtige Information: das ist ein ⚠ Singular.

Du lenkst die Phantasie deines Hörers in Richtung ⚠.

175 Die Kinder finden beim dritten Wort nicht das, was sie erwarten.

Sie fühlen sich betrogen, verletzt, in die falsche Richtung geführt.

Der Hörer vertraut dem Sprecher nicht.

Der Sprecher weiß nicht, wie man das Vertrauen produziert.

Der Hörer hat eine Phantasie:

180 Du wirst viele Probleme bekommen, weil die Hörer dir nicht vertrauen.

Jede Artikelendung hat also mindestens zwei grammatische Bezüge, z.B.

„den“

- AKK ⚠ Singular
- DAT Plural.

185

Die Bedeutung der Artikelendung erschließt sich oft aus dem Kontext, z.B.

Ich schicke den Erzieher zu den Kindern.

Hier ist klar, dass das erste „den“ ein AKK ⚠ Singular ist, das zweite „den“ ein DAT Plural.

Das erste „den“ markiert die angesprochene Person,

190 das zweite „den“ löst im Zusammenspiel mit der Präposition „zu“ die Phantasie eines „Wohin“, einer Richtungsangabe aus.

Aber nicht immer ist das so, z.B.

Das Auto beschädigt das Fahrrad.

195 Bei diesem Satz kann „Das Auto“ NOM sein, das Auto bewegt sich und beschädigt das Fahrrad.

Genauso gut kann „Das Auto“ AKK sein, das Fahrrad bewegt sich und beschädigt das Auto.

Der grammatisch nicht sichtbare Unterschied spielt in der Realität und vor Gericht eine große Rolle:

Wer sein Fahrzeug bewegt und den anderen geschädigt hat, bezahlt den Schaden.

200 Es kommt auf die passendere Bedeutung im Kontext an.
Die andere, nicht so passende Bedeutung schwingt als Option im Hintergrund mit und erweitert das Verstehen der (ebenfalls mehrdeutigen, nicht immer klaren) Realität.
Die zweite, (auch dritte, vierte,) mitschwingende Bedeutung evoziert und trainiert

- die Phantasie
 - das Denken
 - das Verstehen
- für die Optionen in der (ebenfalls mehrdeutigen, nicht immer klaren) Realität.

Die südafrikanischen calibration gas engineers berichten von ganz ähnlichen Funktionen:

- 210 Diese hochspezialisierten Expert:innen hantieren mit
- kleinen und großen Gasflaschen;
 - unterschiedlichen Ventilen und Gasleitungen;
 - unterschiedlichen Drücken zwischen 68 bar und 210 bar;
 - toxischen Gasen;
 - explosiven Gasen;
 - toxisch-explosiven Gasen.

215 There is no room for a oops.
Ähnlich bei den Perlentauchern vor den britischen Kanalinseln:
Das Meer lehrt uns, dass wir keinen Fehler machen dürfen.
220 Ähnlich bei den Seiltänzerinnen: Die Kunst besteht darin, dass wir es leicht aussehen lassen.

Für Kinder stellen die Mehrdeutigkeiten, die die Artikelendungen öffnen, ein Spiel dar, ähnlich wie im Winter die vereisten Pfützen auf der Straße oder wie die Bewegungen auf einem Skateboard:
225 Gerade, weil die Bewegungen schwer zu kontrollieren sind, macht es Spaß, mit ihnen zu spielen.
Sie nehmen Anlauf, schliddern über das Eis oder beschleunigen in der half pipe und freuen sich, wenn sie ohne Unfall auf der anderen Seite ankommen.

DerDieDas funktioniert genauso:
230 Die Artikelendungen weisen in eine Richtung, in die ich als Hörer denken muss.
In dieser Richtung liegt das Thema/ das Nomen/ das Bild,
das noch unscharf, schillernd, noch nicht greifbar ist.
In dieser Richtung liegen allerdings auch noch Abzweiger,
Mehrdeutigkeiten und auch Einladungen zu Unfällen, die es zu vermeiden gilt.
235 Indem ich DerDieDas jedes Mal ausbalanciere und die passendere Option auswähle,
beherrsche ich unfallfrei die Realität. Aus diesem Grund ist DerDieDas in Deutsch so wichtig.

Mit Artikelendungen und Kontext löse ich komplexe, auch mehrdeutige Phantasien im Kopf des Hörers aus.

240 **Wenn ich eine Artikelendung mit Lächeln und Augenbraue ausspreche und meinen Hörer beobachte, lerne ich extrem schnell, wie ich den Hörer manipulierte.**

An diesem Punkt beginnen

- der Spaß,
- das vergrößerte Selbstwertgefühl,
- die Anerkennung und
- 245 • der Erfolg.

Die Anzahl der Kontakte mit Biodeutschen erhöht die Geschwindigkeit, mit der ich die Endungen für

- das Evozieren der Emotionen
- das Auslösen von Phantasien
- das Beschleunigen des Verstehens
- 250 • das Vertiefen des Vertrauens
- das Manipulieren des Verhaltens und
- das Öffnen der sozialen Gruppe

einsetze.

Es ist die Anzahl der Kontakte mit Biodeutschen.

255 Nichts anderes kann diese Funktionen so rasch auslösen und die gewünschten Effekte erzielen.

Wenn ich die Balance mit der Unschärfe der Endungen beherrsche, führe ich den Hörer durch mein Verständnis der (mehrdeutigen) Realität.

Der Hörer will und begrüßt das. Er will

- 260 • schnell
- präzise
- korrekt
- mühelos

geführt und manipuliert werden.

265 Der Sinn der erwünschten Manipulation liegt darin, dass ja auch der Hörer ein Interesse daran hat, dass er in der mehrdeutigen Realität stimmig interagieren und kooperieren kann.